

# Road Trip through Hell

Von Arcturus

## Haus des Hades

Licht wusch über ihn, dann schwebte Thanatos über dem Bassin im Haus seines Herren. Von Zagreus war abgesehen von ein paar Blutspuren auf der Eingangstreppe nichts mehr zu sehen.

Er seufzte.

Natürlich. Nicht einmal warten konnte er.

Weiter vorn im Gang fiel Hypnos vor lauter Schreck beinahe von seiner niegelagelneuen Liege. Er japste laut und aufmerksamkeitsheischend.

“Thanatos!”, rief er, immer noch kopfüber, kaum, dass Thanatos ihn erreicht hatte. “Ich, uhm, hätte nicht gedacht, dass ausgerechnet du einmal diesen Weg nehmen würdest!”

Er zog die Augenbrauen zusammen und starrte seinen Bruder an.

“Beim Asche-Furienmachen im Phlegethon- uh.”

Hypnos blickte zu ihm auf, die Augen zum ersten Mal offen. Er blinzelte. Irritiert blickte er von Thanatos auf seine Liste und wieder zurück. Ebenso irritiert richtete er sich die Schlafmaske.

“Oh? Oh! Tschuldigung, das war Zagreus’ Todesursache. Also bist du doch nicht- Egal! Willkommen zurück!”

Thanatos atmete durch.

“Oh, apropos Zagreus! Er sagte, er sei in seiner Kammer. Irgendwas von wegen Wunden zu lecken. Ich frage mich ja, welche Wunden er meint. Immerhin ist er ertrunken-”

Er wendete sich ab. Sein Bruder rief ihm hinterher, doch Thanatos ignorierte ihn.

Im großen Saal lag Kerberos längst wieder auf seinem Lager. Eingehend knabberte er gerade an seinem Hinterlauf, doch als er ihn bemerkte, wandte er ihm einen seiner

Köpfe zu.

Sie tauschten einen wissenden Blick. Der Wächter der Unterwelt wusste, dass sein Gassi fürs Erste vorbei war. Thanatos war klar, dass das nicht lange anhalten würde.

Er nahm sich vor, ihm von seinem nächsten Ausflug in die Oberwelt Leckerchen mitzubringen. Vielleicht einen der Fische, von denen Zagreus immer sprach.

Noch hatte das Zeit. Erstmal hatte er Wunden zu lecken.

*Und so endet das Abenteuer des Gott des Todes.*

Thanatos stockte. Er warf einen Blick über seine Schulter. Wenn er den Kopf zur Seite drehte, konnte er im Augenwinkel die Büste sehen, von der Zagreus gesprochen hatte. Er runzelte die Stirn.

Nein, er erkannte ihn immer noch nicht. Desto mehr er darüber nachdachte, desto mehr sah das Ding aus wie ein generischer Mann mit einem generischen Bart.

Es war auch egal.

“Ich sollte mir wirklich diese Stunden für das Arbeitszimmer nehmen”, verkündete er.

Niemand antwortete ihm. Mit sich zufrieden betrat er Zagreus' Kammer.